

# Fachgymnasium

# Wirtschaft

# Technik

## Allgemeines

Das Fachgymnasium Wirtschaft und Technik ist eine Schulform im Sekundarbereich II und gliedert sich in die Einführungsphase (11. Jahrgang) und die Qualifikationsphase (12. und 13. Jahrgang).

Ausgehend von den Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler werden im Unterricht grundlegende wirtschaftliche bzw. technische Zusammenhänge mit wissenschaftlichen Methoden erarbeitet. Die Schülerinnen und Schüler lernen anhand komplexer Problemstellungen wirtschaftliche bzw. technische Prozesse zu erkennen, zu analysieren und zu bewerten. Diese Vorgehensweise vermittelt berufliche Qualifikationen und führt zur Studierfähigkeit.

## Aufnahmevoraussetzungen

- Erweiterter Sekundarabschluss I
- keine Altersbegrenzung

## Fremdsprachenregelung

Als fortgeführte Fremdsprache bis zum Abitur wird Englisch angeboten.

Wurde bisher noch keine zweite Fremdsprache (z. B. Französisch) von Klasse 7 bis 10 erlernt, muss im Fachgymnasium von Klasse 11 bis 13 Spanisch belegt werden.

## Abschluss

Die Abiturprüfung wird in fünf Fächern als weitgehend zentrale Prüfung durchgeführt und führt zur Allgemeinen Hochschulreife.

Damit kann das Studium an allen deutschen Universitäten in allen Fachrichtungen (z. B. auch Medizin oder Kunst) aufgenommen werden.

## Inhalte der Ausbildung

Die Bildungsinhalte des Fachgymnasiums Wirtschaft sind durch ökonomische Schwerpunkte wesentlich geprägt.

In der Einführungsphase werden die Schülerinnen und Schüler insbesondere in die neuen Fächer eingeführt und dadurch auf die Qualifikationsphase vorbereitet. In beiden Phasen werden folgende Unterrichtsfächer erteilt:

### die Profulfächer

- Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen/Controlling
- Volkswirtschaft
- Informationsverarbeitung

### die Kernfächer

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik

### die Ergänzungsfächer

- Biologie
- Religion/Werte und Normen
- Geschichte
- Sport
- Fachpraxis

Der Unterricht im Fach Fachpraxis dient dazu, praktische Fähigkeiten zu erproben und theoretische Kenntnisse zu vertiefen.

Der Unterricht im Fach Informationsverarbeitung stellt sicher, dass jede Schülerin und jeder Schüler im Fachgymnasium den Umgang mit den in den Unternehmen üblichen Medien erlernt.

## Inhalte der Ausbildung

Die Bildungsinhalte des Fachgymnasiums Technik sind durch technische Schwerpunkte wesentlich geprägt.

In der Einführungsphase werden die Schülerinnen und Schüler insbesondere in die neuen Fächer eingeführt und dadurch auf die Qualifikationsphase vorbereitet. In beiden Phasen werden folgende Unterrichtsfächer erteilt:

### die Profulfächer

- Technik
- Betriebs- und Volkswirtschaft
- Informationsverarbeitung

### die Kernfächer

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik

### die Ergänzungsfächer

- Physik
- Religion/Werte und Normen
- Geschichte
- Sport
- Fachpraxis

Im Fach Technik werden die Schwerpunkte Elektrotechnik, Metalltechnik und Informationstechnik angeboten, die Automatisierungstechnik ist dabei wesentlicher Bestandteil.

Der Unterricht in den Fächern Fachpraxis und Informationsverarbeitung dient dazu, praktische Fähigkeiten zu erproben, theoretische Kenntnisse zu vertiefen und den Umgang mit den in den Unternehmen üblichen Verfahren zu erlernen.